

CAMPUSonline für Köln und Stuttgart: Deutsche Universitäten werden rot-weiß-rot

Reinhold Traxler

Die Universitäten Köln und Stuttgart haben sich für die Einführung des erfolgreichen Campusmanagementsystems aus Graz entschieden. CAMPUSonline behauptete sich in mehrstufigen Auswahlverfahren gegen sämtliche Mitbewerberinnen und Mitbewerber und setzt damit seine Erfolgsgeschichte auch im deutschen Hochschulraum fort.

Zusammen mit der Privatuniversität Witten/Herdecke und der Technischen Universität München vertrauen somit bereits vier namhafte deutsche Universitäten auf die mehrfach preisgekrönte Software der TU Graz.

Von einer Universität für Universitäten

„Wir freuen uns, dass in Köln und Stuttgart künftig sowohl Studierende als auch Lehrende und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter von den Vorteilen eines Management- und Informationssystems profitieren, das von einer Universität für Universitäten und Hochschulen entwickelt wurde“, erklärt



TU Graz-Rektor Harald Kainz mit Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart

Rektor Harald Kainz. Das Team von CAMPUSonline kennt die Besonderheiten und Prozesse eines Wissenschaftsbetriebs von innen heraus, und das wissen mittlerweile Hunderttausende Studierende und Universitätsangehörige in ganz Österreich und in Deutschland zu schätzen, die täglich mit CAMPUSonline arbeiten.

Erfolgreich durch Kooperation

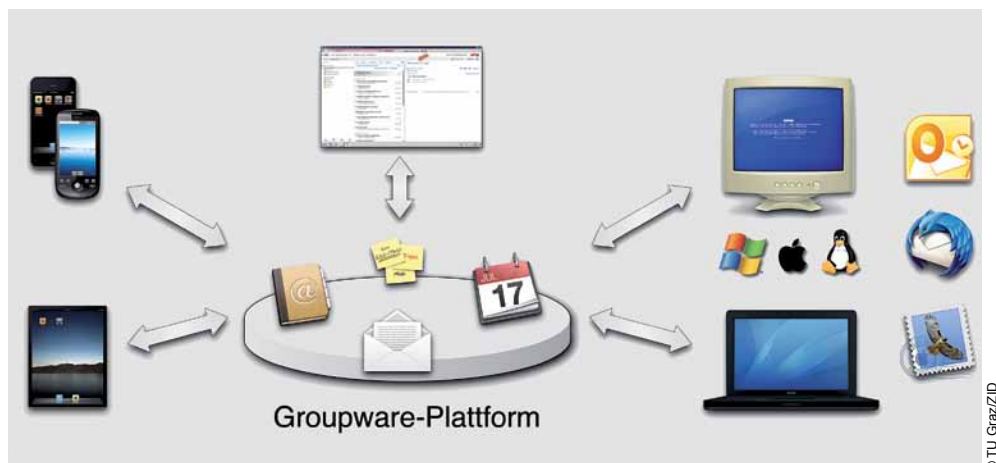
CAMPUSonline wird nun Schritt für Schritt an der Universität zu Köln und an der Universität Stuttgart eingeführt, wobei uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren neuen Kooperationspartnern besonders am Herzen liegt, die wir von der Analyse der Geschäftsprozesse bis zur ihrer Umsetzung in CAMPUSonline begleiten. ■

Der Kalender kommt!

Josef Kolbitsch

Wie in der März-Ausgabe von TU Graz people berichtet, startet noch in diesem Jahr ein neuer Groupware-Dienst für alle Bediensteten. Die Verwaltung von Kalendern, Adressbüchern und Aufgaben wird damit vereinfacht. Der Zugriff auf E-Mails, Termine und Kontakte ist immer und überall möglich: am Arbeitsplatz, am Notebook, am Smartphone oder Tablet und übers Web.

Nachdem eine interne Testphase bisher gut verläuft, ist geplant, im Sommer unter dem Motto „Ihr Organizer – immer und überall“ mit der Umstellung auf das neue System zu beginnen. Was bedeutet das konkret für Sie? Sie können selbst in TUGRAZonline festlegen, wann Ihr TU Graz-E-Mail-Account umgestellt wird; detaillierte Informationen dazu erhalten Sie im Lauf des Sommers. Falls Sie bisher nur E-Mail und keine Kalender oder Adressbücher verwendet haben, dann muss nach der Umstellung lediglich eine Einstellung in Ihrem E-Mail-Programm geändert werden. Wenn Sie schon jetzt Kalender und Kontakte nutzen



Ihre E-Mails, Termine, Kontakte und Aufgaben – immer und überall

oder ein Smartphone im Einsatz haben, dann unterstützen wir Sie beim Transfer Ihrer Daten. Nach dem Abschluss der Umstellung werden schrittweise Funktionen – vor allem für die Zusammenarbeit in Gruppen und Projekten – hinzugefügt.

Eine Übersicht über unterstützte Clients, Informationen zu Migrationspfaden und detaillierte

Anleitungen werden schrittweise verfügbar gemacht unter:

► <https://exchange-infos.tugraz.at> ■

Weitere Informationen:

Josef Kolbitsch
Business Solutions & Information Services
► E-Mail: project-x@tugraz.at